

**Protokoll  
Sitzung Gesamtvorstand Verein LAG Aktiv Region Dithmarschen  
am 02.05.2012**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Siehe anhängende Teilnehmerliste

Der Vorsitzende, Amtsdirektor Thomas Rieger, eröffnet um 15.30 Uhr die Sitzung im kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Brunsbüttel und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Sitzung wurde auch im Internet angekündigt. Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

Die Tagesordnung gliedert sich folgendermaßen:

1. Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2012
2. Bericht aus der Geschäftsstelle
3. Bericht aus dem Beirat
4. „Health check – Mittel“ – weitere Vorgehensweise
5. Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge
6. LandZukunft
7. Weiterführung der Geschäftsstelle ab 2014
8. Verschiedenes

Der Vorstand ist beschlussfähig, es sind 7 stimmberechtigte Wiso-Partner und 6 kommunale Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 1:** Genehmigung des Protokolls vom 02.02.12

Das Protokoll ist allen Vorstandsmitgliedern zugegangen. Änderungsanträge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 02.02.12 wird in der übersandten Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 2:** Bericht der Geschäftsstelle

Herr Smuda berichtet über die bisherige Mittelbindung durch Projekte. Der AktivRegion stehen für Grundbudgetprojekte noch 244.000 Euro zur Verfügung. Um die 27.000 Euro

GAK-Mittel, die der Region zur Verfügung stehen, binden zu können müssten 33.000 Euro des verbleibenden Grundbudgets in private Projekte fließen.

Zusätzlich stehen der AktivRegion noch 720.000 Euro health check Mittel sowie 470.000 Euro für den ländlichen Wegebau zur Verfügung. Die Mittel des Wegebaus konnten durch den Umlaufbeschluss vom 05. April 2012 zu 80% gebunden werden. Ein weiterer Weg soll bis zum 30.06.2012 eingereicht werden, damit das gesamte Budget ausgeschöpft werden kann.

Außerdem wurden den AktivRegionen Schleswig-Holstein 2,4 Mio. Euro für die Sportstättenförderung zur Verfügung gestellt. Der AktivRegion Dithmarschen ist es gelungen, 3 Projekte so zügig einzureichen, dass Sie eine Förderung in Höhe von insgesamt 350.000 Euro erhalten haben. Dies sind immerhin fast 15 % der Summe die für alle 21 AktivRegionen zur Verfügung stand.

**Beschluss:**

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 3:** Bericht aus dem Beirat

Herr Rieger berichtet von der letzten Beiratssitzung. 3,5 Mio. Euro des gesamten health-check-Budgets wurden den AktivRegionen abgezogen, da der Mittelabfluss bisher sehr schleppend verlief. Das Geld wird für eine Deichbaumaßnahme verwendet. Somit bleiben den einzelnen Regionen jeweils 720.000 Euro. Zuvor wurde jede Region gebeten, Projekte an das MLUR zu melden. Ursprünglich sollten den Regionen entsprechend der gemeldeten Summe Gelder zugewiesen, bzw. abgezogen werden.

**Beschluss:**

Der Vorstand äußert seinen Unmut über die häufigen Regeländerungen in der health-check-Förderung.

Außerdem berichtet Herr Rieger von einer Broschüre, die vom SHZ-Verlag erstellt wird und die Berichterstattung über die Bürgergespräche in den Regionen als Sonderband enthalten wird. Auch werden die Berichte mit neuen Artikeln über die Regionen ergänzt.

Die AktivRegionen beteiligen sich mit jeweils 200 Euro an den Druckkosten und erhalten dafür jeweils 50 Exemplare zur freien Verfügung.

**Beschluss:**

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 4:** health check – Mittel – weitere Vorgehensweise

Herr Smuda stellt den Vorschlag der Geschäftsstelle, zunächst eine Prioritätenliste zu erstellen, anhand der Beschlussvorlage vor.

Die Projekte sollen entsprechend der Zielerreichungskriterien der IES bewertet werden. Je höher die CO2-Einsparung ist desto höher ist die Priorität.

Den Projektträgern kann so anhand der Einstufung der Projekte ein deutliches Signal gegeben werden, inwiefern die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass das Projekt in der Förderung zum Zuge kommt, bevor die für health – check- Projekte teure und aufwändige Planung in Auftrag gegeben wird.

**Beschluss:**

Der Vorstand stimmt diesem Verfahren zu.

. Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

**TOP 5:** Beratung und Beschlussfassung über neue Förderanträge

Dem Vorstand sind folgende Projektanträge zur Beratung übermittelt und im Internet veröffentlicht worden:

1. Westhof – energetischer Kreislauf
2. Kanal 33
3. Feuerwehrgerätehaus Nindorf
4. Badestelle Wesselburener Koog
5. Pilgern in Dithmarschen
6. Neubau Servicegebäude Campingplatz Brunsbüttel
7. Leuchtturmprojekt „Pferdehof Brohm“

Es ergehen nach ausführlicher Vorstellung der Projekte und anschließender Diskussion folgende **Einzelbeschlüsse:**

**1. Westhof – energetischer Kreislauf**

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 150.000 Euro aus den health check - Mitteln und der von der Gemeinde Wöhrden zu leistenden Kofinanzierung in Höhe von 50.000 Euro gefördert werden. Der Vorstand schließt sich der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an. Der innovative Charakter des Projektes wird noch einmal vom Vorstand herausgestellt.

Die Energieagentur muss diesen allerdings noch bestätigen, damit das Projekt auch vom LLUR als förderfähig angesehen wird. Der Vorstand stimmt dem Projekt vorbehaltlich einer positiven Beurteilung der Energieagentur zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

**2. Kanal 33**

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 33.000 Euro aus dem Grundbudget und den der AktivRegion zur Verfügung stehenden GAK-Mitteln in Höhe von 27.000 Euro gefördert werden. Der Vorstand bewertet das Projekt im Querschnittsaspect „Regionale Wirkung des Projektes“ mit 5 Punkten (Vorschlag der Geschäftsstelle 2 Punkte), da mit einer größeren Ausstrahlungswirkung des Projektes gerechnet wird. Ansonsten schließt sich der Vorstand der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

An der Abstimmung nimmt Herr Rieger nicht teil.

### **3. Feuerwehrgerätehaus Nindorf**

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 60.000 Euro aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert werden. Der Vorstand schließt sich der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Abstimmungsergebnis: (7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme)

An der Abstimmung nimmt Herr Rieger nicht teil.

Herr Wessels hat die Sitzung um 16.15 Uhr aufgrund eines Folgetermins verlassen.

### **4. Badestelle Wesselburener Koog**

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 9.955 Euro aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert werden. Der Vorstand schließt sich der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

An der Abstimmung nimmt Herr Natus nicht teil.

### **5. Pilgern in Dithmarschen**

Das Projekt wurde in der letzten Sitzung vom Vorstand bewertet und erreichte hierbei nicht die nötige Gesamtpunktzahl, um in die Förderung zu kommen.

Pastor Dr. Stein stellt das Projekt erneut vor und erläutert die Punkte, die in der letzten Sitzung vom Vorstand kritisiert worden sind, aus Sicht des Projektträgers ausführlich.

Das LLUR weißt in der Sitzung noch einmal darauf hin, dass der Schwerpunkt dieses Projektes aus Sicht der Bewilligungsstelle auf der baulichen Maßnahme an der Kirche liegt und dieses Projekt nicht als touristisches Wegeprojekt behandelt werden kann. Eine Kirche als Antragsstellerin kann nur die Erhaltung des ländlichen Kulturgutes beantragen, wenn sie als öffentlicher Antragssteller auftreten will.

Es soll in der Hauptsache eine Kirche an dem Pilgerweg erhalten werden und eben nicht hauptsächlich der Weg touristisch ausgebaut werden.

Da allerdings keine Überarbeitung des Projektes erfolgt ist, sondern lediglich die Projektskizze hinsichtlich der Erläuterung einiger Kritikpunkte überarbeitet wurde, bleibt der Vorstand bei seiner Bewertung. Dem Projekt wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Gegenstimmen)

An der Abstimmung nimmt Herr Rieger nicht teil.

## **6. Neubau Servicegebäude Campingplatz Brunsbüttel**

Das Projekt wird von Herrn Mohrdieck vorgestellt.

Das Projekt wurde dem Vorstand bereits am 05.10.2011 präsentiert und damals abgelehnt, da die Projektskizze einige optionale Punkte enthielt und nicht abschließend bewertet werden konnte. Die Projektskizze wurde geschärft und zeigt nun alle Bausteine des Projektes konkret auf, so dass eine abschließende Bewertung möglich ist.

Das Projekt soll bis zu einer Höhe von 60.000 Euro aus dem Grundbudget der AktivRegion gefördert werden. Die Bewertung der Geschäftsstelle hinsichtlich der Erhaltung von Arbeitsplätzen wird vom Vorstand kritisch gesehen und von 2 auf 1 Punkt gesenkt.

Der Vorstand schließt sich ansonsten der Bewertung des Projektes durch die Geschäftsstelle an.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Enthaltung.  
An der Abstimmung nimmt Herr Mohrdieck nicht teil.

## **7. Pferdehof Brohm**

Für das Projekt Pferdehof Brohm wurden sämtliche Unterlagen bis auf eine Erklärung der Hausbank zur Finanzierung des Projektes abgegeben. Die Abgabefrist für Leuchtturmprojekte ist bereits am 05.05.2012. Sollten alle Unterlagen bis zu diesem Zeitpunkt eingereicht worden sein, unterstützt die AktivRegion Dithmarschen die Teilnahme des Projektes am landesweiten Wettbewerb, grade im Zusammenhang mit dem Reiterland Dithmarschen würde dieses Projekt eine sehr gute Ergänzung sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

### **Nachrichtlich:**

Das Projekt wurde nicht eingereicht, da die Finanzierung nicht kurzfristig gesichert werden konnte.

## **TOP 6: LandZukunft**

Der Vorstand der AktivRegion Dithmarschen hat mit Beschluss vom 02.02.2012 die Bewerbung des Kreises Dithmarschen im Rahmen des Modellvorhabens LandZukunft unterstützt und dem vorgeschlagenen Organigramm zugestimmt.

### **Beschluss:**

Die Geschäftsstelle wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kreis Dithmarschen und dem Beirat Talenteküste Dithmarschen tragfähige Arbeitsstrukturen für die Projektlaufzeit von LandZukunft einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

**TOP 7:** Weiterführung der Geschäftsstelle ab 2014

Herr Mende berichtet, dass bereits alle Ämter und die Stadt Brunsbüttel dem Vorschlag der Geschäftsstelle, die Kofinanzierung für die Geschäftsstelle über das Jahr 2013 hinaus zu übernehmen, zumindest mündlich zugesagt haben.

**Beschluss:**

Der Vorstand nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 8:** Verschiedenes

Herr Matthiessen kündigt seinen Abschied als Stadtmanger der Stadt Heide zum 1.07.2012 an, er wird auch dem Vorstand dann nicht mehr zur Verfügung stehen.

Es wird angemerkt, dass die umfangreichen Beratungsunterlagen nicht unbedingt zu den Sitzungen ausgedruckt werden müssen, die Geschäftsstelle wird zu jedem Projekt eine Übersicht als Präsentation vorbereiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 17.45 Uhr die Sitzung.



---

Thomas Rieger, Vorsitzender



---

Dennis Smuda, Protokollführer